Autor\*in 1 (Vorname\_Nachname), Autor\*in 2 (Vorname\_Nachname)

Titel des Beitrages (deutsch)

Subtitle of article (english)

Zusammenfassung (deutsch)

Dieses Dokument enthält Empfehlungen für Autoren zur Erstellung und Formatierung Ihrer Beiträge. Die Beiträge sind in deutscher Sprache zu verfassen, englischsprachige Beiträge können nur angenommen werden, wenn dies ausdrücklich im Rahmen des „Call for Papers“ (Aufruf für Beiträge) für das aktuelle Heft vorgesehen war. Die Beiträge müssen immer mit einer Zusammenfassung in deutscher Sprache und einem Abstract in englischer Sprache beginnen. Die maximale Länge der Zusammenfassung (Abstracts) beträgt jeweils 750 Zeichen inklusive Leerzeichen oder 100 Wörter. Die Zusammenfassung soll eine kurze, aber prägnante Information über Ziele, Methoden, Ergebnisse und Schlussfolgerungen des Beitrages enthalten.

Abstract (English)

This document contains proposals for authors concerning the composition and formatting of an article. Articles have to be written in German language, articles in English language can only be accepted if explicitly invited with the “call for papers” for the actual issue of the journal. The articles always have to start with abstracts in German and English language. The length of the abstracts must not exceed 750 characters including spaces. The abstract should contain short but precise information about the aims, methods, results and conclusions of the article.

Stichwörter

Stichwort 1, Stichwort 2, Stichwort 3 (maximal 5)

Keywords (English)

Keyword 1. Keyword 2, Keyword 3 (maximum 5)

Einleitung

Diese Formatierungsempfehlung sollen dem/der Verfasser\*in eines Beitrags für die Zeitschrift Wildbach- und Lawinenverbau helfen seinen Text zu verfassen und zu formatieren, sodass eine möglichst einfache Konvertierung für den Satz möglich ist. Seitens des Herausgeber wird um weitgehende Beachtung dieser Richtlinien ersucht, um die redaktionelle Bearbeitung und den Satz möglichst zu erleichtern. Bei Nichteinhaltung wichtiger inhaltlicher und formaler Richtlinien behält sich der Herausgeber Änderungen am Beitrag oder die Rückübermittlung an den/die Autor\*in (die Autoren) zur Korrektur vor. Den Autoren wird vorab für die Unterstützung und Kooperation gedankt. Es ergeht die Einladung, bei Unklarheiten und Fragen jederzeit den Herausgeber um Unterstützung zu kontaktieren.

Dies ist ein “all-in-one”-Dokument, welches Autorenrichtlinien und Template umfasst. Die Autoren können ihren unformatierten Rohtext, Abbildungen und Tabellen einfach in dieses Dokument kopieren und dabei die hinterlegten Formatierungen verwenden.

Allgemeine Richtlinien für den Beitrag

Beiträge für die Zeitschrift für Wildbach- und Lawinenverbau sollen vorzugsweise Themen der angewandten Forschung oder Ingenieurpraxis des Fachbereichs Wildbach-, Lawinen-, Erosions- und Steinschlagschutz enthalten. Des Weiteren könne aktuelle Planungs- und Ausführungsbeispiele oder Fallbeispiele behandelt werden. Das Thema des Beitrages soll sich nach Möglichkeit auf das Schwerpunktthema der jeweiligen Ausgabe der Zeitschrift beziehen (siehe „Call for Papers“), darüber sind selbstverständlich auch Beiträge zu anderen, allgemeinen Themenstellungen im Fachgebiet der Zeitschrift willkommen. Der Beitrag soll den allgemein üblichen, fachlichen und formalen Qualitätsstandards für Publikationen im Ingenieurwesen entsprechen, davon abweichende formale oder inhaltliche Beiträge sind nach Möglichkeit mit dem Herausgeber abzustimmen.

Der Text des Beitrages ist in deutscher Sprache zu verfassen, englischsprachige Beiträge können nur dann angenommen werden, wenn dies ausdrücklich im Rahmen des „Call for Papers“ (Aufruf für Beiträge) für das aktuelle Heft vorgesehen war. Die maximale Länge des Beitragstextes beträgt maximal 25.000 Zeichen inklusive Leerzeichen oder 3300 Wörter. Umfangreichere Beiträge werden nur nach vorheriger Vereinbarung mit dem Herausgeber akzeptiert oder im Einvernehmen zwischen Autor\*in und Herausgeber gekürzt.

Der Beitrag soll Abbildungen und Tabellen enthalten, die mit dem Inhalt des Textes in Zusammenhang stehen und zu dessen besseren Verständnis beitragen. Je Abbildung oder Tabelle reduziert sich der Textumfang durchschnittlich um ca. 800 Zeichen inkl. Leerzeichen (100 Wörter). Es handelt sich dabei um Richtwerte, die Anpassung ist über die Veränderung der Grafiken im Zuge des Satzes in gewissen Grenzen anpassbar.

Beiträge von Autoren sind im Format MS-Word (.docx) zu übermitteln. Die Grafiken können in den Text eingebettet werden, sind jedoch zusätzlich als Datei im Format .jpg oder .tiff zu übermitteln. Tabellen sind direkt in Word zu erstellen. Anderer Formatierung sind vorab mit dem Herausgeber abzustimmen.

Allgemeine Vorgaben für die Formatierung des Textes

Für die Verfassung des Textes sollte nach Möglichkeit die vorliegende Formatierungsempfehlung verwendet werden. Änderungen an der Formatierung durch den/die Autor\*in (die Autoren) sind so weit wie möglich zu vermeiden.

Das Format dieser Formatierungsempfehlung entspricht dem Heftformat (23,4 cm hoch und 16,4 cm breit), aber ist einspaltig mit Schrift „Arial“, 10 Pt., Blocksatz. Im Text sind Tabulatoren nach Möglichkeit zu vermeiden.

Überschriften: nur eine Überschrift-Ebene, keine Nummerierung, Schrift „Arial“, 10 Pt., fett, linksbündig. *Englischer Text ist kursiv.*

Formatierung der ersten Seite

Alle Autoren sind mit Vor- und Nachnamen anzuführen, die Reihenfolge richtet sich nach dem Umfang des Beitrages der einzelnen Autoren (Hauptautor\*in zuerst). Akademische Titel sind nicht anzuführen.

Der Titel (deutsch) und der Untertitel (englisch) sind verpflichtend anzuführen.

Die Zusammenfassung (deutsch) und der Abstract (englisch) sind ebenfalls verpflichtend anzuführen.

Stichwörter in deutscher und englischer Sprache sind verpflichtend anzugeben, Anzahl maximal 5.

Fußnoten im Text

Fußnoten sind im Text generell zu vermeiden, da sie das Schriftbild beeinträchtigen. In unbedingt erforderlichen Fällen können Anmerkungen dem Text nachgestellt werden. Diese reduzieren den Umfang des Haupttextes anteilig.

Gleichungen

Gleichungen sind im Text fortlaufend und rechtsbündig zu nummerieren (in Klammer), z.B. Gl. (1), Gl. (2) etc. Nach Möglichkeit ist der Word-Formeleditor für die Erstellung der Gleichungen zu verwenden. Die Einbettung der Gleichung in Form einer Grafik ist in jedem Fall zu vermeiden.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Gl. (1) |

Einheiten

Alle Einheiten sind im metrischen System anzugeben, wenn möglich, sind SI-Einheiten zu verwenden.

Zitation

Bitte zitieren Sie alle Quellen und dem Beitrag zugrundeliegenden (spezifischen oder unspezifischen) Publikationen, auch Projektberichte und noch nicht veröffentliche Quellen sind zu zitieren. Beachten sie bei der Zitation die Urheberrechte, Originalzitate sind in unter Anführungszeichen zu zitieren, z.B. „… Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage.“

Die Nennung des Zitats im Text erfolgt unter Nennung des/der Autors/Autorin mit Jahreszahl bzw. in folgender Form: (Shakespeare, 1608) oder (Bergmeister et al., 2008). Die vollständige Bezeichnung der Quelle ist am Ende des Beitrages unter „Literatur/References“ anzugeben.

Abbildungen und Tabellen

Alle Abbildungen müssen unter dem Bild bezeichnet sein (Abbildungsunterschrift). Alle Tabellen müssen über der Tabelle bezeichnet sein (Tabellenüberschrift). Die Bezeichnung der Abbildungen und Tabellen hat in deutscher und englischer Sprache zu erfolgen. Alle Abbildungen und Tabellen müssen weiters fortlaufend nummeriert werden (z.B. Abbildung 1, Tabelle 1). Für alle nicht von den Autoren verfassten (erstellten) Abbildungen und Tabelle ist aus urheberrechtlichen Gründen unbedingt die Originalquelle anzugeben. Die Wahrung von Urheberrechten und die korrekte Zitation von Quellen fallen in die Verantwortung des/der Autors/Autorin (der Autoren) und werden vom Herausgeber nicht gesondert geprüft.

Abbildungen können in das Dokument eingebettet werden, sind jedoch zusätzlich als Datei im Format .jpg oder .tiff zu übermitteln. Die Mindestauflösung für die übermittelten Bilddateien beträgt 600 dpi. Die Bilddateien sind mit „Abbildung“ und der fortlaufenden Nummer (z.B. Abbildung 1.jpg) entsprechend der Abbildungsunterschrift im Text zu bezeichnen.

Tabellen sind direkt in Word zu erstellen. Andere Formatierungen sind vorab mit dem Herausgeber abzustimmen. Sofern die Tabellen als Grafik übermittelt werden, sind sie mit „Tabelle“ und der fortlaufenden Nummer (z.B. Tabelle 1.jpg) entsprechend der Tabellenüberschrift im Text zu bezeichnen.

Nachfolgend ein Beispiel für eine Abbildung (inklusive Abbildungsunterschrift):



Abbildung 1: Beispielabbildung schwarz/weiß, farbige Bilder möglich.

Figure 1: Example figure black/white, colored images possible.

Nachfolgend ein Beispiel für eine Tabelle (inklusive Tabellenüberschrift):

Tabelle 1: Beispieltabelle in Word erstellt

Table 1: Example table, designed in Word.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Land | Stadt/Ort | Einwohnerzahl | Fläche (km²) |
| Österreich | Afisl | 433 | 167 |
| Deutschland | Buxtehude | 2120 | 2166 |

Anschrift der Verfasser/Author´s adresses

Autor\*in 1 [Titel] [Vorname] [Name]

[Organisation]

[Adresse]

[E-Mail-Adresse]

Autor\*in 2 [Titel] [Vorname] [Name]

[Organisation]

[Adresse]

[E-Mail-Adresse]

Literatur/References

Austrian Panel on Climate Change (2014). Österreichischer Sachstandsbericht Klimawandel 2014 (AAR14). Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien. ISBN 978-3-7001-7699-2

Bergthaler J. (1991). Anwendungsbereiche der Hochwasserformeln, Wildbach- und Lawinenverbau, Heft 116: 50-69.

Bergmeister K., Suda J., Hübl J., Rudolf-Miklau F. (2008). Schutzbauwerke gegen Wildbachgefahren, Betonkalender 2008. Ernst & Sohn, Berlin. ISBN 978-3-433-02945-9

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (o. D.) Tirol: Neues digitales Werkzeug zur Lawinensimulation. Im Internet: https://info.bml.gv.at/themen/wald/wald-und-naturgefahren/wildbach--und-lawinenverbauung/aktuelles-bundeslaender/lawinensimulation.html (abgerufen am 03.03.2023).

Rickenmann D., Recking A. (2011). Evaluation of flow resistance in gravel-bed richers through a large field data set. Water Resources Research, Vol. 47: W07538. DOI: 10.1029/2010WR009793

Suda J. (2011). Bemessung von Lawinengalerien. In: Sauermoser S., Rudolf-Miklau F. (Hrsg.). Handbuch Technischer Lawinenschutz. Ernst und Sohn, Berlin: 177-201.